

Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 348

Monat August 2019 • Ausgabedatum: 31. Juli 2019

30. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR





**Die Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020
freuen sich auf
ihren Schulbeginn mit einem kräftigen
Hurra ...**



Foto:
Kita „Neuer Bahnhof“ e. V.

Fotos: pixabay

**beim „Großen Familien-
fest“ am 15. Juni 2019 in
der Kita Neuer Bahnhof**



Foto: Kita Sonnenhügel
und beim „Zuckertütenfest“ in der Kita Sonnenhügel am 14. Juni 2019



Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Bekanntmachungen Wahlamt

Gemeinde/Stadt Stadtwahlverwaltung Ehrenfriedersdorf, Wahlamt Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

- Gemeinderatswahl
 Stadtratswahl
 Ortschaftsratswahl/Stadbezirksratswahl

am am

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am das Wahlergebnis

In der	Gemeindevwahlausschuss	ermittelt und festgestellt.
1. Zahl der Wahlberechtigten	Ehrenfriedersdorf	3934
2. Zahl der Wähler		2548
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel		69
4. Zahl der gültigen Stimmzettel		2479
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen		7095

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Weitere Anzahl Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben Anzahl Sitze nach § 21 Abs. 3 KonWVG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Erzgebirgskreis, Kommunalaufsicht, Paulus-Jenissius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

wenn ihm Anzahl Wahlberechtigte beitreten.

Ort: Ehrenfriedersdorf, 31.07.2019



1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Nominierung aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen anzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KonWVG).
 2) Nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KonWVG müssen dem Einsprechenden eine vom Minderen der Wahlberechtigten mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigten beitreten.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2		lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wahlvereinigung	Gesamtstimmenn	Sitze
		1. Christlich Demokratische Union Deutschlands/ CDU	3130	7
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Berufs/Stand (s. § 51 Abs. 1 KonWVG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Berufs/Stand (s. § 51 Abs. 2 KonWVG)	Anzahl Stimmen	
1. Wesehütter, Markus Steuerberater	936	1. Neubert, Johannes Dipl.-Ing.	102	
2. Martin, Heiko Bestätigungsunternehmer	472	2. Herrmann, Jörg Lehrer	88	
3. Decker, Hartmut Rentner	404	3. Langer, Dorothea Wissenschaftliche Mitarbeiterin	83	
4. Schlüssel, Jörg Forstverwalter	362	4. Körner, Susen Personalleiterin	39	
5. Uhlig, Tobias Rettungsassistent	282	5. Kessler, David Student	33	
6. Rockstroh, Holger Fußballspieler	181			
7. Pfab, Andre Platzwart	148			



Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 4			
ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Size	
3. DIE LINKE / DIE LINKE	685	1	
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (§. § 51 Abs. 1 KomVO)	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (§. § 51 Abs. 2 KomVO)	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen
1. Schönherr, Herbert Lehrer	1. Deckert, Frank EU Rentner	415	270

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 3			
ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Size	
2. Freie Wähler Bürgerforum e.V. / FWBF	3270	8	
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (§. § 51 Abs. 1 KomVO)	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (§. § 51 Abs. 2 KomVO)	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen
1. Hanings, Rico Dachdeckermeister	1. Ihle, Andreas Account Manager	519	179
2. Küttner, Olaf Architekt / Dipl.-Ing. (TU)	2. Richter, Madeleine Arzthelferin	482	169
3. Adamietz, Norbert Rechtsanwalt	3. Peterk, Nico Maurer- und Betonbaumeister	404	133
4. Heßmann, Alexander Technischer Leiter	4. Bohme, Dominik Produktionsplaner	337	77
5. Klaus, René Zimmerer GF (Geschäftsführer)		312	
6. Seidl, Andreas Selbstständig		225	
7. Rößler, Uwe Dipl.-Ing. (FH)		222	
8. Pietsch, Monika Lehrerin		211	

Bekanntmachung
der Stadt Ehrenfriedersdorf
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Sächsischen Landtag
am 01. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt

Ehrenfriedersdorf

wird in der Zeit vom **12.08.2019 bis 16.08.2019** während der üblichen Dienststunden
in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 01, Meldeamt, Zimmer 3
(Das Gebäude ist über dem Hintereingang barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **12.08.2019 bis 16.08.2019 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 01, Meldeamt, Zimmer 3** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11.08.2019** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Wahlkreis 16, Erzgebirge 4

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (**bis zum 11.08.2019**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (**bis zum 16.08.2019**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30.08.2019 16.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen **grünen Wahlumschlag**,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag und**
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ein Wahlberechtigter der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rah-

men der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Datenschutzbeauftragter der Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 01, 09427 Ehrenfriedersdorf
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter beim
Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Ort, Datum
Ehrenfriedersdorf, 31.07.2019



Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Wahlamt

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

Seiten

• Amtl. Nachrichten	3	-	7
• Bekanntmachungen Wahlamt	3	-	7
• Die Bürgermeisterin informiert			8
• Stadtverwaltung	8	-	11
• Gewerbe	12	-	13
• Kommunales	13	-	14
• Informationen	14	-	15
• Kirchliche Nachrichten	15	-	16
• KITA/Schule	16	-	20
• Vereinsnachrichten	20	-	26
• Veranstaltungen	26	-	27
• Sonstiges	27	-	28
• Wir gratulieren	29	-	30

Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das erste Juli-Wochenende war für das Erzgebirge und für unsere Bergstadt etwas ganz Besonderes: Am 6.7. 2019 um 14:40 Uhr (MEZ) ernannte die UNESCO die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum Welterbe.

Diese Entscheidung rückte die Region mit einem Schlag ins internationale Blickfeld. Was vor 20 Jahren mit der Eintragung der „Montan- und Kulturlandschaft Erzgebirge“ auf die offizielle deutsche Tentativliste begann, reiht sich nun in die Welterbeliste mit 1121 Stätten aus 167 Ländern ein.

Dieser Welterbe-Titel beinhaltet eine unglaubliche Wertschätzung einer über 800jährigen Bergbauhistorie.

Die Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf gehört nun zu den insgesamt 22 Bestandteilen der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (17 Stätten auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite). In der Verbindung aller 22 Bestandteile liegt der außergewöhnliche universelle Wert begründet. Sie repräsentieren in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus.

Als nominierte Objekte der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf wurden der Sauberger Haupt- und Richtschacht (inklusive Förderturm), der Röhrgraben (inklusive der Zinnseifen im Greifenbachtal) als Welterbe bestätigt. Der Erfindung der Ehrenfriedersdorfer Radpumpe, eine über Jahrhunderte den Bergbau bestimmende technische Meisterleistung, kommt in diesem Zusammenhang eine herausragende industriehistorische Bedeutung zu.

Ich bin mir sicher, diese Wertschätzung wird die Bekanntheit des Erzgebirges als Montanregion, die Tourismusregion und den Wirtschaftsstandort stärken, vor allem aber unser Image als lebenswerte Region bereichern.

Dennoch - Welterbe werden ist das eine, Welterbe sein das andere. Vor uns liegen große Herausforderungen und Aufgaben, die wir nur in der Gesamtheit bewältigen können. Hier sind wir auch als Stadt in der Pflicht. Wir werden in den kommenden Jahren auch weiterhin in notwendige Infrastruktur und im Bereich des Besucherbergwerkes investieren. Einige Bestandteile unserer Bergbaulandschaft – wie z. B. der Röhrgraben wurden bereits saniert oder befinden sich derzeit in einer umfangreichen Instandhaltungsmaßnahme (Förderturm). Aber wir müssen uns auch damit auseinandersetzen, wie wir die zukünftigen Besucher empfangen, welche gastronomischen Voraussetzungen und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und wie wir uns als Bergbaustadt letztendlich im Erscheinungsbild darstellen.

Gleichzeitig bringt es uns aber auch enorme Chancen das Thema mit Leben zu füllen und den Menschen auf der ganzen Welt zu zeigen, welche bergbaulichen und kulturellen Schätze die Region zu bieten hat. Es bringt uns allen vor allem etwas Unbezahlbare: einen Schub für die Identifikation der Erzgebirger mit ihrer Heimat.

Wir können mit Recht stolz auf unsere Heimat, das lebendige Brauchtum und den UNESCO – Welterbetitel sein!

Parallel zum Welterbe geschehen feierte unsere Stadt am 6. und 7. Juli das 80-jährige Bestehen unseres Freibades. Am Wochenende erwartete die kleinen und großen Besucher vor allem am Samstag bei bestem Wetter und am Sonntag freiem Eintritt ein rundum gelungenes Rahmenprogramm. Am Sonntag war mit Sicherheit die Bergparade im Zusammenhang mit dem Bergmannstag ein ganz besonderer Höhepunkt.

Ich möchte mich bei allen Organisatoren, Mitwirkenden, beteiligten Vereinen unserer Stadt, Mitarbeitern und fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Freibadfestes beigetragen haben, auf das Herzlichste bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Andre Pfab, welcher das Fest mit organisiert, am Abend als DJ bis spät in die Nacht zur Verfügung stand und bereits früh am Sonntagmorgen das Freibadgelände von den Überresten des Feuerwerkes säubern musste.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Besuchern und Gästen, die gemeinsam mit guter Laune und ohne Zwischenfälle unser Freibad gefeiert haben.

Mit einem herzlichen Glück auf!

Ihre

Silke Franzl

Stadtverwaltung



Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr (nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Information zum Projekt Eltern-Kind-Zentren

Die Kita „Neuer Bahnhof“ ist eine der geförderten 31 Einrichtungen im Landesmodellprojekt EKIZ. Kindertageseinrichtungen in Sachsen sollen dabei die Möglichkeit erhalten, sich zu Eltern-Kind-Zentren (EKIZ) weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Felsenweg-Institut und mit Unterstützung der Stadt Ehrenfriedersdorf wurde zur Weiterführung des Projektes ein Antrag eingereicht und vom Ministerium für Kultus mit einem Förderbescheid bestätigt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Durch Eltern-Kind-Zentren sollen möglichst viele Eltern aus dem jeweiligen Sozialraum mit unterstützenden Angeboten erreicht werden. Ergänzend dazu versteht sich das Eltern-Kind-Zentrum als Ort der Begegnung für alle Kinder und ihre Familien aus dem Raum Ehrenfriedersdorf. Den Familien als dem wichtigsten Lebens- und Lernraum von Kindern soll durch die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen Unterstützung angeboten werden mit dem Ziel, die elterliche Erziehungskompetenz zu stärken und damit die Entwicklung ihrer Kinder positiv zu beeinflussen.“

Wir freuen uns, mit der Kita „Neuer Bahnhof“ auch weiterhin ausgewählter Projektstandort zu bleiben und wünschen dabei dem gesamten Team der Kita „Neuer Bahnhof“ viel Erfolg bei ihrer weiteren Projektarbeit.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Vorbereitungen laufen für die Einholung der Eigentümergestattungen

Am 27. März 2019 haben wir im Rahmen der Einwohnerversammlung über den bevorstehenden Ausbau des Breitbandnetzes in Ehrenfriedersdorf informiert.

Um das Netz optimal planen zu können, benötigen wir die Information, welcher Hauseigentümer einen Anschluss seiner Immobilie an das Netz haben will. Ziel der Stadt Ehrenfriedersdorf ist hierbei eine hundertprozentige Abdeckung im Fördergebiet. Durch die komplette Finanzierung durch Bund und Land ist es eine einmalige Chance, das Stadtgebiet für die Zukunft zu vernetzen, unabhängig davon, ob der Einzelne aktuell schon solche Bandbreiten benötigt. Denn dieser Ausbau ist nicht an die Nutzung von Diensten der **eins** gekoppelt.

Deshalb werden wir im September 2019 gemeinsam mit dem künftigen Netzbetreiber **eins** die notwendigen Grundstückseigentümergestattungen schriftlich einholen. Hierzu werden alle Eigentümer von förderfähig geltenden Objekten angeschrieben. Nutzen Sie während der geförderten Baumaßnahme die kostenlose Errichtung eines Hausanschlusses für Ihr Grundstück. Lesen Sie hier, warum es sich lohnt, Ihre Immobilie an das neue Netz anzuschließen:

- Der Anschluss ist **kostenfrei**. Im Zuge der jetzigen Förderung zahlen Sie keinen Cent. Entschließen Sie sich später für einen Anschluss, ist dieser kostenpflichtig und kann erst realisiert werden, nachdem die Arbeiten zum Förderausbau abgeschlossen sind.
- Jede Immobilie, bei Mehrfamilienhäusern jede Wohn- oder Gewerbeeinheit, erhält eine eigene Glasfaser – machen Sie sich um Bandbreiten für Jahrzehnte keine Gedanken mehr

- Garantierte Geschwindigkeiten: egal wie viele Nutzer gleichzeitig online sind, sie werden es nicht bemerken.
- Der Wert Ihrer Immobilie steigt. Der Zugang zu schnellem Internet ist für immer mehr Menschen ein Kriterium bei der Entscheidung für oder gegen eine Immobilie.
- Keine störenden Satellitenschüsseln an der Fassade und die Kabel sind nur Millimeter dünn.
- Das neue Glasfasernetz wird parallel zu bereits vorhandenen Telekommunikationsanschlüssen gelegt. Die anderen Medien bleiben somit in Betrieb, bestehende Verträge unverändert.
- Vom öffentlichen Raum bis an das Gebäude wird ein Mikrorohr mit Mikrokabel verlegt. Ein Einzug in ein vorhandenes Schutzrohr kann berücksichtigt werden, wenn dies technisch möglich ist (Biegeradien, Verlegetiefen).
- Die Verlegewege auf dem Grundstück und im Gebäude werden immer in Abstimmung mit dem Eigentümer durchgeführt und erfolgen nach brandschutztechnischen Regeln.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: <https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/wirtschaft-bauen/breitbandausbau.html> oder unter www.eins.de/ehrenfriedersdorf



Bürgerservice informiert

Rückblick zum Eh'dorfer Sommerfest – 80 Jahre Freibad Ehrenfriedersdorf



Anfang Juli fand anlässlich der 80-jährigen Geschichte unseres Freibades ein Sommerfest statt. Wir hoffen, dass es mit dem Fest gelungen war, Tradition und Moderne zu verbinden. Dabei bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, die diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen, für ihre aktive Unterstützung.

Samstag (6. Juli 2019): Badespaß für Groß und Klein

Das Eh'dorfer Sommerfest begann am ersten Tag mit herrlichem Badewetter. Nach und nach strömten mehr Besucher in unser Freibad, aalten sich in der Sonne oder kühlten sich im Wasser ab. Viele Kinder nutzen hierbei allerlei Wasserattraktionen, wie beispielsweise die von envia zur Verfügung gestellten Fun-Bötchen. Währenddessen fand zudem das Volleyballturnier mit fünf Mannschaften statt. Ein Highlight im Becken waren später die Vorführungen der Wasserwacht. Interessant und wissenswert wurde Verschiedenes zum Thema Wasserrettung erklärt und präsentiert.

Die kleineren Gäste konnten sich auch auf trockenem Boden bei allerhand Aktivitäten ausprobieren. Der KJVE e. V. brachte eine Hüpfburg mit und bastelte mit den Kindern. Am Vormittag kickten die Kleinen an der Torwand, und am Nachmittag war die Kita Sonnenhügel mit Spiel, Sport und Spaß dabei. Der Trapper „Flinker Waschbär“ war mit seinem Tipi und seinen Spielstationen auch mit von der Partie und konnte mit Rätseln, Trommelmusik und Geschichten aus der Wildnis viele in seinen Bann ziehen. Daneben machten Mitarbeiter von SCHWACH+STARK e. V. ein gemütliches Feuer, bei dem alle frisches Stockbrot backen konnten.



Apoptos Kulinarik: die abwechslungsreiche Kuche der neuen Gastronomin sowie die ägyptischen Spezialitäten fanden bei den hungrigen Besuchern im Bad vorwiegend positive Resonanz.

Die Welterbe-Ernennung wurde am Abend gebührend mit Livemusik der „Eskimos“ und Freibier gefeiert. Am Ende des Tages erwartete die Gäste eine Lasershow samt Feuerwerk. Diese spektakuläre Darbietung bezauberte nicht nur die Augen der anwesenden Kinder, sondern bildete zugleich einen unvergesslichen Höhepunkt des Festwochenendes.

Sonntag (7. Juli 2019): Tag des Bergmanns

Das Wetter am zweiten Tag fiel weitaus milder aus und nur noch die wirklich Mutigen trauten sich im Wasser eine Runde zu planschen. Nichtsdestotrotz hatten alle Hände voll zu tun.



Die Bälle und Aquaroller von Petr aus dem böhmischen Klosterle waren wieder sehr gefragt, denn man konnte sie nutzen ohne ins kühle Nass springen zu müssen. Auch seine Profi-Kinderschminkerin wusste wieder mit ihrem künstlerischen Geschick viele Kinderherzen glücklich zu machen.



Die TTL-Tanzmädels konnten am Nachmittag vom Publikum bestaunt und von ihren Familien bewundert werden. Wie schon am Vortag konnte sich der neustrukturierte Modellbaclub Ehrenfriedersdorf e. V. am Wapplerteich mit unterschiedlichsten Modellen zu Land und zu Wasser präsentieren. 14 Uhr begann sodann der Bergaufzug unserer Berggrabebrüderschaft e. V. und des BMV Ehrenfriedersdorf e. V. von der Brauerei Specht über den Karschweg hinab zum Freibad. Im Anschluss gab der Bergmännische Musikverein ein Konzert zum Besten und versetzte die Anwesenden in eine ausgelassene Stimmung.



Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf wird UNESCO-Welterbe

Am Samstagnachmittag wurde entschieden und verkündet, dass die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ab sofort den UNESCO-Welterbe-Titel tragen soll. Die Region um Ehrenfriedersdorf ist eine der ältesten mittelalterlichen Zinnerz-Bergbauggebiete Deutschlands und damit wichtiger Bestandteil der Montanregion. Bereits Anfang des 13. Jahrhunderts begannen Bergleute hier mit dem Abbau von Zinnerzen. Vermutlich bereits im 14. Jahrhundert wurde für die Aufschlagwasserzuführung der verschiedenen Bergbauanlagen unser Röhrraben angelegt. Mit der Entwicklung einer neuen Wasserhebetechnik, dem „Ehrenfriedersdorfer Kunstzeug“, konnte der zeitweilig ruhende Bergbau im 16. Jahrhundert wieder aufgenommen werden. Das patentierte Verfahren verbreitete sich nachfolgend im gesamten Bergbau. Zahlreiche Tagesanlagen aus dieser zweiten Blütezeit sind erhalten, darunter der Sauberger Haupt- und Richtschacht, die Ruinen der Morgenröther Scheidebank, das Kulturhaus und die Strossenbaue auf dem Sauberg.

Ausblick: Kirmeswochenende 6. - 8. September 2019

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Derzeit befinden wir uns in den letzten Zügen der Planungen für die diesjährige Kirmes. Wir können Euch sagen: auch in diesem Jahr steht so Einiges auf dem Plan. Am Samstag könnt Ihr Highlights wie das erzgebirgische Kult-Trio „Schluckauf“, die „Hartmannsdorfer Schalmeyen“ oder die erstklassige Partyband „Die Landstreicher“ live im Festzelt genießen. Am Sonntag wird Euch unser BMV wieder stimmungsvoll und traditionell unterhalten. Umrahmt wird das Unterhaltungsprogramm wieder mit zahlreichen Vergnügungsmöglichkeiten für große und kleine Kinder. Auch Petr wird wieder mit einer Profi-Schminkerin und seinen Bumperbällen am Start sein. Den genauen Ablauf der Kirmes und weitere Informationen zum Rahmenprogramm erfahrt Ihr dann in der nächsten „Bergstadt-Nachrichten“-Ausgabe.

Übrigens: Wer noch mehr über die Historie unseres Freibades wissen will, kann noch einmal in den BSN-Ausgaben Sept. 2018 und Nov. 2018 nachblättern ...

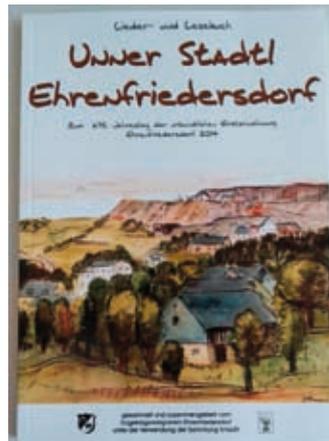
Ch. Herold

Tourismusgeographie und Regionalentwicklung

Folgende Broschüren sind in der Stadtverwaltung noch vorhanden und können im Zimmer 1 käuflich erworben werden:



Preis: 1,50 Euro



Preis: 5,00 Euro



Preis: 5,00 Euro

Der Seniorenbeirat informiert

Am 01.07.19 fand die SBR-Sitzung erstmals ohne den langjährigen Vorsitzenden dieses Gremiums statt. Als potenzielles SBR-Mitglied konnten wir Herrn Rolf Neumann begrüßen.

Vielen älteren Bürgern ist Rolf Neumann sicherlich bekannt. Bis zur aktuellen Berufung des personell veränderten Seniorenbeirates durch die Stadträte in einer der nächsten Stadtratssitzungen und Übernahme der Funktion des Vorsitzenden durch ein dazu bereites SBR-Mitglied vertritt unser Gremium die bisherige stellvertretende Vorsitzende Marina Böhme kommissarisch (also zu gut deutsch: vorübergehend).

Da wir lediglich in leicht veränderter personeller Zusammensetzung die nächste Zeit agieren bzw. die wenigen derzeit anstehenden Aufgaben in Angriff nehmen müssen und hoffentlich schnell erledigen können, ändert sich die Arbeit des SBR momentan nur in bescheidenem Umfang.

Über weitere organisatorische bzw. personelle Änderungen, die sich ergeben sollten, informieren wir Sie als Leser/-innen rechtzeitig nach der Sommerpause.

Ich erinnere letztmalig daran, dass Sie künftig im SBR mitarbeiten und sich für die Senioren/-innen engagieren können. Schade, dass es bisher keine bzw. wenige Interessenten gegeben hat. Verändern können wir nur, wenn wir uns gemeinsam mit den verantwortlichen gesellschaftlichen Kräften unserer Bergstadt engagieren. Berechtigte kritische Bemerkungen sind die eine Seite der Medaille, Veränderungen herbei führen die Andere. Diese Seite ist komplizierter, aber mindestens gleich wichtig.

Sie können sich bei Interesse nach wie vor an die derzeitigen SBR-Mitglieder oder direkt an unsere Bürgermeisterin wenden.

Ich nenne im Nachgang die derzeitigen SBR-Mitglieder nochmals mit Namen und Telefonnummer, damit Sie wissen, an wen Sie sich momentan wenden können, falls Sie ein seniorenoorientiertes oder auch anderes Problem haben und den SBR kontaktieren möchten:

Marina Böhme (Tel. 3059),
Reiner Hähnel (Tel. 492674),
Ursula Krahl (Tel. 3079),
Klaus Leibiger (Tel. 2632),
Rolf Neumann (Tel. 2348).

In den letzten Ausgaben der „Bergstadt-Nachrichten“ wies ich auf mehrere instand zu setzende, teilweise recht marode Ruhebänke an stark frequentierten Wegen im Greifensteinwald, am Steinbüschel und an anderen Stellen hin. Der SBR hat alle nötigen Informationen an das Bauamt gegeben. Wir gehen davon aus, dass die entsprechenden Vorbereitungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten im Gange sind.

Auf weitere Werterhaltungs-, Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen, wie den Umgehungsweg am Sportplatz oder die Tafel am Sühnekreuz wurde in den letzten Ausgaben mehrfach hingewiesen. Nach der sommerlichen Urlaubszeit werden wir sicher Fortschritte feststellen können.

Im August 2019 findet, darauf wurde schon hingewiesen, keine Sitzung statt. Die nächste Zusammenkunft des SBR findet am Montag, dem 02.09.19, 18:00 Uhr wie immer in der Schule an der Schillerstraße statt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit bei bester Gesundheit. Das war's für heute.

Reiner Hähnel (SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

Gewerbenachrichten

Jubiläen



Birgit und Dietmar Dreyer

Im Juni feierte die Firma von Dietmar Dreyer Im Winkel 42 ihr **25-jähriges** Jubiläum. Angeboten werden sämtliche Tätigkeiten rund ums Parkett und Bodenbelägen sowie die professionelle Glasreinigung.



Die Inhaberin der Otto-Bestell- und Waren-Agentur, Frau Steffi Meyer, beging im Juli ihr **25-jähriges** Geschäftsjubiläum. Für ihre Kunden bietet sie in der Chemnitzer Straße 31 u.a. Einzelhandel mit Textilien, Schmuck, Lederwaren und Accessoires, Annahme von Fotoarbeiten und den HERMES-Paketshop an.



v.r.: Bürgermeisterin Silke Franzl, Herr Riccardo Sachse und Mitarbeiter

Wirtschaftswerbung, Werbemittel, Marketing, Unternehmensberatung, EDV, Internet, Soft- und Hardware sowie Vermarktungskonzepte u.a., das bietet das Unternehmen um Riccardo Sachse in der Schulstraße 2 an. Herr Sachse konnte sein **25-jähriges** Jubiläum im Juni 2019 begehen.



v.l.: Bürgermeisterin Silke Franzl mit Geschäftsinhaberin Annett Weigelt

Jede Nagelfee erfüllt Träume ...
Geschäftsinhaberin Annett Weigelt, Markt 15, feierte im Juli **15 Jahre** Nagelstudio Dream Nails.

Die Tischlerei Thomas Seidel – Geschäftsführer im nachfolgendem Foto mittig – feierte im Juli das **15-jährige** Geschäftsjubiläum. Das Unternehmen befindet sich in der Annaberger Straße 26, ein Handwerk von Möbel, Türen, Fenster, Praxis- und Kanzleieinrichtungen, das individuell für die Kundschaft gefertigt wird (*Foto Seite 13*).



Geschäftsübergabe



Foto v.l.: Mitarbeiterinnen Frau Lohr und Frau Norberger, Friseurmeisterin Anett Marschner, Friseurmeister Knuth Winter mit Ehefrau Kirsten

„Winter“ is going – Hairkules hält Einzug

Am 1. Juli 2019 war es soweit. Der Friseur „Winter“ in Ehrenfriedersdorf schließt seine Türen. Aber wer denkt, diese bleiben geschlossen, liegt falsch. Anett Marschner, Meisterin im Friseurhandwerk und lebenslustige Frohnatur, übernimmt die Nachfolge ihres ehemaligen Chefs, und legt ab der ersten Minute Herzblut in ihr Vorhaben. „Der Name zeigt schon, dass mein eigenes Geschäft ein großer Schritt für mich ist – es ist mein Herkules-Projekt!“, so die 29-jährige. „Für mich startet jetzt ein komplett neuer, aber sehr aufregender Lebensabschnitt, und ich hoffe, wir als Team, können unsere Kundschaft auch weiterhin wie gewohnt zufriedenstellen.“ Nach mittlerweile 30 Jahren Geschäftsbestehen des „Friseursalon Winter“ kann man diesbezüglich aber zuversichtlich sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Friseursalon Hairkules.

Anett Marschner

Mit Blumengrüßen erhielten alle hier genannten Geschäftsführer mit ihren Mitarbeitern herzliche Glückwünsche der Bürgermeisterin verbunden mit besten Wünschen für ein persönliches Wohl und geschäftliches Wirken.

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet **am Donnerstag, dem 1. August 2019, in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf, Ratssaal (2. Obergeschoss) statt.**

Die Beratung ist kostenlos.

Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.: 0152 24686111 zu erreichen.



Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30. Juni 2019

Geburten:  3 Erdenbürger

Todesfälle: 4 Bürger

Zuzüge: 4 Bürger

Wegzüge: 20 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.725

davon: 2.252 männlich

2.473 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.08.19

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstraße 44/46, Thumer Straße, Am Waldschlöschchen

Freitag die Sondertour - gerade Kalenderwoche

09. und 23.08.19

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Kaltes Feld; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Mittwoch Großwohnanlagen – wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.08.19

Großwohnanlagen und Kaltes Feld 1
Donnerstag – ungerade Kalenderwoche
01., 15. und 29.08.19

nur **Großwohnanlagen**
Dienstag – gerade Kalenderwoche
06. und 20.08.19

Braune Tonne (Bioabfall)
April – November – wöchentlich
Donnerstag

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 26.08.19
Papier Gebiet I
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 27.08.19
Papier Gebiet II
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr., Vorwerk 41

Freitag, 16.08.19
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Dienstag - ungerade Kalenderwoche
13. und 27.08.19
Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:
zu einer Gebühr von 3,40 EUR/pro Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,
Herolder Straße 18
Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, Zi. 1; Tel. 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschafts- dienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

03./04.08.2019
BAG Dr.med. Jürgen Hartmann
Dr.med.dent. Christian Flegel
09456 Annaberg/B., Str. der Einheit 19 Tel. 03733 679030

10./11.08.2019
BAG Kerstin & Uwe Siegert,
Julia & Thomas Hanne
09456 Mildenau, Plattenthaler Weg 3 Tel. 03733 53458

17./18.08.2019
Praxis Carola Dittrich
09471 Königswalde, Annaberger Str. 11 Tel. 03733 44534

24./25.08.2019
Praxis Dipl.-med. Kerstin Klopfer
09484 Kurort Oberwiesenthal
Brauhausstr. 4 Tel. 037348 8524

31.08./01.09.2019
Praxis Miroslav Dimitrov
09456 Annaberg/B., Buchholzer Str. 14 Tel. 03733 23490

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

29.07. – 04.08.2019
Tierklinik Marienberg, 09496 Marienberg,
Anton-Günther-Weg 13 Tel. 03735 22277

05.08. – 11.08.2019
TA Alexander Armbricht
09487 Schlettau, Markt 2
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

12.08. – 18.08.2019
TA Torsten Lindner
Groß- und Kleintiere
09419 Thum/OT Herold, Knochenweg 2
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

19.08. – 25.08.2019
TÄ Susann Ziebold
Kleintiere
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 17, Tel. 037341 574380

TA Denny Beck
Großtiere
09423 Gelenau, Fritz-Reuther-Straße 2 b Tel. 0173 9173384

26.08. – 31.08.2019

TÄ Sandy Dathe-Schulz
Kleintiere und Pferde
09423 Gelenau, Am Gründel 23 Tel. 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 06:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.08.2019

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

02.08.2019

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

03.08.2019

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

04.08.2019

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

05./06./07./08./09./10./11.08.2019

Hirsch-Apotheke Gelenau, Straße der Einheit 110
Tel. 037297 7284

12.08.2019

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

13./14./15./16./17./18.08.2019

Theresien-Apotheke Gornsdorf, Hauptstraße 131
Tel. 03721 22692

19./20.08.2019

Apotheke an der Kuppe Gornau, Dittersdorfer Straße 9
Tel. 03725 344015

21./22./23./24./25.08.2019

Apotheke an der Kuppe Gornau, Dittersdorfer Straße 9
Tel. 03725 344015

26.08.2019

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

27./28./29./30./31.08.2019

Linden-Apotheke Zschopau, Beethovenstraße 2
Tel. 03725 23814

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz
Tel. 0371 43220-0,
Fax 0371 43220-60
www.blutspende.de

DRK bittet auch in den Sommermonaten um Blutspenden: Nur der kontinuierliche Einsatz zahlreicher Spenderinnen und Spender kann die Patientenversorgung gewährleisten

In Deutschland ist jeder Dritte mindestens einmal im Leben auf das gespendete Blut seiner Mitmenschen angewiesen, und alle sieben Sekunden braucht ein Patient eine Bluttransfusion. Eine künstliche Alternative zu menschlichem Blut sucht man weltweit vergebens.



Bitte nutzen Sie auch in den Sommermonaten die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Informationen und alle Termine zur Blutspende, sowie Tipps für das Blutspenden an heißen Sommertagen erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, dem 13.08.19, von 15:30 – 19:30 Uhr in der Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26

Pilzberatungsstelle

Pilzberatung – Wanderungen - Vorträge

Carmen Graupner

Schillerstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3848



Die Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung kostenlos.

Termine von Ausstellungen und Wanderungen, sowie Adressen weiterer Pilzberater:

Verein der Pilzberater Südwestsachsen e. V.

<http://pilzberater-suedwestsachsen.weebly.com/>

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.





Hallo!

Du bist recht herzlich eingeladen zu unseren LEGO-Tagen. Zusammen mit Freunden kannst du dabei aus mehreren tausend LEGO-Steinen tolle Dinge bauen. Für Essen ist gesorgt.

Do. 29.8. 15 - 18 Uhr
Fr. 30.8. 15 - 18 Uhr
Sa. 31.8. 9 - 12 Uhr
Sonntag, 1.9., 10 Uhr

Abschlussgottesdienst, anschließend Gemeindefest
Bring gern auch deine Freunde mit.
Anmeldung im Pfarramt bis 23. August.
Teilnahmebeitrag: 5,00 € (Geschwisterkinder frei!)



Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:

Gottesdienste:

So., 04. und 11.08., 9 Uhr in Geyer und 10 Uhr in Herold
So., 18.08. zum Schul- und Ausbildungsbeginn, 10 Uhr in Geyer und 9 Uhr in Herold

So., 25.08. und 01.09., 9:30 Uhr Bezirksgottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen:

Di., 27.08., 18:18 Uhr Suchtkrankenhilfe „Kommt... 18:18 Ehendorf“ im Gemeindefest der EmK Ehrenfriedersdorf - Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie an Angehörige und Helfende



Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:30 bis 10:30 Uhr Bibelgespräch

von 10:30 bis 11:30 Uhr Predigtgottesdienst

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12, lädt im Monat August

zu folgenden Veranstaltungen

recht herzlich ein:

Gemeinschaftsstunden jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 06.08., 19:30 Uhr

Bibelstunde 11. und 25.08., 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen!

Wir wünschen allen eine frohe und erholsame Urlaubszeit!



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Internet: www.herz-stueck.net, Email: kontakt@herz-stueck.net

- SOMMERPAUSE vom 20.07. - 17.08.2019 (keine Gottesdienste)
 - Gebet immer montags 20:15 Uhr und dienstags 9 Uhr (auch während Sommerpause)
 - nächster Gottesdienst am 24.08. ab 17:15 Uhr mit Kindergottesdienst
 - Taufgottesdienst am 31.08. ab 16 Uhr (Lagebeschreibung auf Homepage)
 - Mamicafé am 29.08. ab 9 Uhr
- Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg statt.
(Fahrdienst zum Sauberg bitte telefonisch unter 0176/23459292 abstimmen)
Mehr Infos unter www.herz-stueck.net

Michael Stopp

Vereinsvorsitzender | Gemeindeleitung

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe Thum

Stollberger Straße 03

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr (**01.08. und 15.08.2019**)

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr Sprechzeit.

Tel. 03733 556702



WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte

„Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



„Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.“



Dass das Lernen nicht immer Vergnügen bereitet, wissen wir wohl alle. Aber fragt man in diesen Tagen die Kinder, für die der „Ernst des Lebens“ nun beginnt, dann sieht man in strahlende, neugierige und gar nicht so ernste Augen. Alle freuen sich auf ihren neuen Lebensabschnitt. Die Zuckertüten sind fast voll, die elegante Kleidung für den großen Tag ist gebügelt und die Schulranzen stehen nicht mehr im, sondern vor dem Schrank.

Die Geschichte vom Zuckertütenbaum hat eine sehr lange Tradition in unserem Sonnenhügel. Voller Spannung folgten unsere Vorschüler am 14. Juni der Vorstellung ihrer Eltern, die als Hoppel, Poppel & Pimperling die Zuckertüten zu prächtig großen Tüten heranzogen. Natürlich waren einige Rollen mehr zu besetzen in diesem kleinen Theaterstück und an dieser Stelle einen großen Applaus für die Darsteller!

Es ist jedes Mal eine Wonne zu sehen, wie viel Kind in unseren Eltern steckt.



Der Auftakt zum Zuckertütenfest war gegeben...

3 Jahre Kindergarten 3 Jahre in denen gelacht, geweint, gelernt und gespielt wurde. Alles fein festgehalten in einem Portfolio. Angela und Andrea übergaben ihren Fohlen und Glühwürmchen mit ein wenig Wehmut diese wundervolle Erinnerung. Und dann wurde es noch einmal emotional als Angela für ihre liebgewonnene Zimmerkollegin rührende Worte fand. Andrea wird, kurz vor ihrem Renteneintritt keine neue Gruppe übernehmen und damit wird auch die jahrelange innige Zusammenarbeit der Beiden zumindest räumlich beendet. Vorsorglich hat Angela ihre Worte in Reimform gebracht, sodass der Kloß im Hals etwas flüssig blieb. Das Zuckertütenfest war, wie es zu erwarten war. Laut, sehr emotional und schön gesellig.

Ebenso laut feierten die Schulkinder ihre Hortfeste. In liebevoll geplanten Programmen bewiesen sie, dass das Entertainment im Hort nicht weniger wird. Auch hier gab es einen kleinen Abschied. Frau Richter entließ ihre letzte Klasse 4 in die weite Welt und wird, nachdem sie sich die nächste Zeit um die Schlümpfe im Hort kümmert, die letzten Jahre vor dem Renteneintritt als Springer tätig sein.

Für die Tanzmusik sorgte Ronny Makeroth als DJ, sehr zu empfehlen und von uns gerne gebucht. Die Klassen 1 & 2 wurden von dem Duo Püschmann Entertainment unterhalten. Der Name war Programm und mit Spielen rund um Max und Moritz konnten sie die Schulkinder in ihren Partybann ziehen.



Der Juni war geprägt von Festen. Unsere Ehrenfriedersdorfer Feuerwehr stellte uns dieses Jahr ihr Zelt zur Verfügung, wofür wir uns von Herzen bedanken. Da es neben den sommerlichen Temperaturen auch immer mal wieder ein paar Regentropfen fielen, ist so ein großes Zelt ein Glücksfall. Ein Glücksfall ist ebenso die Zusammenarbeit mit dem EDEKA-Markt. Unzählige Male führen wir nochmal los, um Getränke nachzuholen,

die wir problemlos bekamen – auch noch zu später Stunde. Vielen Dank auch dafür!!!

Dass nicht nur die „Großen“ ordentlich feiern können, erzählt nun unsere Bärbel aus der Krippe:

Auch die Bienchen haben ihre Mamas und Papas eingeladen, um mit ihnen zu feiern und natürlich zu zeigen, was sie schon alles gelernt haben.

Dieses Jahr zum ersten Mal als „Grillparty“ und dann auch gleich auf großer Bühne im großen Zelt. Die Aufregung war groß, vor allem bei den Krippentanten, denn schließlich sollte beim Auftritt niemand von der Bühne flattern. Aber die Bienchen haben das ganz toll gemacht. Alle waren erstaunt und begeistert zugleich, dass sie allein, ohne Mama und Papa, auf der Bühne ihr Gelerntes vorgeführt haben. Der Applaus war dementsprechend groß. Vielen lieben Dank auch nochmal an alle Eltern für das leckere Büfett und ein Dankeschön an die Grillmeister.

Doch nicht nur die Bienchen, sondern auch die Marienkäfer, die Schmetterlinge, die Bärenbande, die Waldfüchse, die Eichhörnchen, alle waren sie in Partylaune.

Die Frechdaxse und die Hummeln hatten sogar noch eine besondere Überraschung für ihr Mama-Papa-Publikum vorbereitet. Sie hießen alle an diesem Tag im Zirkus willkommen. Der Zirkusdirektor Matthieu führte durch die Show, in der starke Männer, Löwen, Ballerinas, Pferde und Jongleure ihre Gäste begeisterten. Ein großartiges Programm, dass an Ideen den Aufführungen der anderen Gruppen in nichts nachstand.



Und nun stellt sich Sommer-, Sonne-, Strandfeeling ein. Viele schicken wir in den Urlaub und warten auf Ferienpost aus der ganzen Welt. All die, die nicht gerade unterwegs sind, urlauben einfach bei uns. Regelmäßig gehen wir ins Schwimmbad und das ist keine Selbstverständlichkeit. Nur durch eine problemlose und sehr angenehme Zusammenarbeit von ErzieherInnen und Bademeistern und das Vertrauen der Eltern ist uns dieses Privileg gegeben. Haben wir schon einmal **DANKE** gesagt?

Bleiben Sie schön neugierig.

La vita é bella



Steine Klopfen – fachmännisch

Jan Ulbricht von der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf führte mit uns im Dezember die Mettenschicht im Kinderspielbergwerk durch. Dort bemerkte er die Begeisterung der Kinder für Steine und Mineralien. „Na da komme ich noch mal vorbei und wir klopfen zusammen Steine auf.“ Gesagt, getan. So brachte der „Bergmann aus Leidenschaft“ Schlegel, Hämmer und natürlich Steine mit und eine ausdauernd laute Klopferei im Atelier begann. Er zeigte den Kindern was ein Erzgang ist, und alle bekamen danach einen geschliffenen Amethyst. Die Kinder hatten viele Fragen zum Bergbau und bekamen von Herrn Ulbricht die fachkundigen Antworten. Wir bedankten uns mit Kaffee und einem Lied. Wenn es wieder einmal in den Schichtplan passt, freuen wir uns sehr auf dieses Spezialangebot.



Foto: Herr Ulbricht und Steine klopfen

Familienwandertag - Bericht von Ellas Mama
Am 29.06.2019 fand unser jährlicher Wandertag in einer kleinen gemütlichen Runde statt. Vom Parkplatz der Burg ging es über die Rodelbahn zum Weihnachtsmannhäuschen (der war allerdings nicht zu Hause) und danach weiter zum Wassertretbecken. Dort angekommen wurde erst mal ein großes Picknick aufgebaut, und die Kinder drehten ihre ersten Runden im eiskalten Wasser. Während sich die Erwachsenen angeregt unterhielten, spielten die Kinder im Wald oder bauten mit Birgit ein Mooshäuschen.

Zurück ging es bei sommerlichen Temperaturen über das „Kalte Feld“ zum Parkplatz. Wie jedes Jahr war es wieder ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Wir hoffen, dass an dieser Tradition auch die nächsten Jahre festgehalten wird.



Foto: Familienwandertag

Schulen

GTA-Leiter gesucht

Die **Grund- und Oberschule Ehrenfriedersdorf** sind für das neue Schuljahr auf der Suche nach netten Leuten ab 18 Jahren, die sich vorstellen können, im Rahmen eines Ganztagsangebotes unsere Schüler für neue Interessen und Hobbys zu begeistern.

Die zusätzlichen Angebote bieten wir den Schülern als Ergänzung zum Unterricht vorwiegend in der Zeit von 13:30 bis 15:00 Uhr an. Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind ein einwandfreies Führungszeugnis sowie Zuverlässigkeit und Freude im Umgang mit jungen Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat der Schule unter 037341/45100 oder per E-Mail: os-ehdorf-butze@web.de.

K. Butze und K. Wenzig
GTA-Koordinatorinnen

Grundschule

„An den Greifensteinen“

Tel. 037341 45200



Schulanfänger - Schuljahr 2019/2020

In diesem Schuljahr werden 36 Kinder in die Grundschule an den Greifensteinen Ehrenfriedersdorf eingeschult.

Wir freuen uns auf die Schulanfänger und gratulieren ganz herzlich.

Folgende Kinder feiern am 17. August 2019 ihren Schulanfang:

Andrä, Natalie
Bauske, Nele
Chmel, Nelly
Dost, Leni
Fischer, Emilia
Heimer, Emelie
Hennig, Lara
Hofmann, Elena
Junghans, Tia

Adamietz, Maddox
Brunner, Toni
Cordes, Wesley
Jahn, Bruno
Just, Loui
Kluge, Benedict
Kreyer, Moritz
Lindner, Henry
Mehner, Louis

Lange, Leah
Petzold, Linn
Petzold, Nele
Reuther, Ella
Schmidt, Annabell
Seydel, Michelle
Steinbach, Henriette
Wagner, Amy-Lynn
Taschler, Nathanael

Melzer, Tim
Meyer, Dominik
Mourad El Maalouf, Nikolas
Persing, Antonius
Rosezin, Emil
Schaarschmidt, Leif
Schaarschmidt, Mick
Schreier, Dominik
Zschirpe, Stanley

Die Schulanfangsfeier findet am Sonnabend, dem 17. August 2019, 13:30 Uhr auf dem Sauberg im Saal der Zinnerz Ehrenfriedersdorf GmbH statt.

Carina Tuchscherer
Schulleiterin

Grundschulanmeldung für das Schuljahr 2020/2021

Am 26. August 2019 von 08:00 – 15:00 Uhr sowie am 27. August 2019 von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr findet in der Grundschule an den Greifensteinen 09427 Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26

(Sekretariat – Eingang Oberschule) die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021 statt.

Alle Kinder, die vom 01.07.2013 bis 30.06.2014 geboren sind, werden mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 schulpflichtig und müssen zur Schule angemeldet werden.

Zur Schulanmeldung müssen mitgebracht werden

- Original Geburtsurkunde des Kindes
- Personalausweis des anmeldenden Sorgeberechtigten
- Original Nachweis für alleiniges bzw. gemeinsames Sorgerecht bei nicht verheirateten Eltern
- Vollmacht des Elternteils der sorgeberechtigt ist, jedoch nicht mit zur Anmeldung kommen kann.

Auf unserer Homepage

www.grundschule-ehrenfriedersdorf.de kann man sich die erforderlichen Unterlagen für die Antragstellung bereits herunterladen und dann ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen.

In begründeten Ausnahmefällen kann telefonisch ein anderer Termin vereinbart werden.

Die Schulleitung

Auswertung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in der Leichtathletik

158 Jungen und 147 Mädchen aus 21 Grundschulen bestritten am Freitag, 14.06.2019, die Leichtathletik-Wettkämpfe in den Altersklassen 7 bis 11. Bei sehr schönem Wetter sowie ausgezeichneten Bedingungen auf dem Kurt-Löser-Sportplatz in Annaberg kämpften sie von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr im 50m-Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Schlagballwurf, 800-m-Lauf sowie in den 4x 50-m-Lauf-Staffeln um die begehrten Medaillen. Bei allen Schülern möchten wir uns für ihre Teilnahme und ihren Kampfgeist bei diesem Wettkampf bedanken.

Mit dem Abschneiden unserer Schüler sind wir sehr zufrieden. Die Teilnehmerfelder betragen in den Altersklassen 7 bis 11 meist um die 35 bis 40 Kinder. Unsere Schüler platzierten sich auf Medaillenplätzen bzw. im guten vorderen Starterfeld. Besonders hervorheben möchten wir den sehr guten Kampfgeist bei den 800-m-Läufen. Hier sind alle Läufer an ihre Lei-

stungsgrenze gegangen. Bis zum Schluss wurde durchgelaufen und gekämpft. Die letzten Kraftreserven wurden ausgeschöpft.

Große Anerkennung!!!



Einen besonderen Dank allen Teilnehmern, die ich hier noch einmal namentlich nennen möchte:

Eugene Nahke, Lennox Schaarschmidt, Sally Becher, Florentine Großöhmichen, Luisa Hanings, Mathilda Köhler, Dean Müller, Hannes Stopp, Lukas Winkler, Lenny Uhlig, Lena Sachse, Maria Herrmann, Lene Fischer, Felice Ortmann

Medaillenergebnisse

Eugene Nahke:

1. Platz Weit-3,00 m, 1. Platz 50 m-9,08s

Florentine Großöhmichen:

1. Platz 800 m -3:26,5min, 1. Platz 50 m - 9,4 s

3. Platz Ball - 13,10 m

Sally Becher: 2. Platz 800 m - 3:33,5 min

Lennox Schaarschmidt: 2. Platz Weit - 3,26 m

Hannes Stopp: 1. Platz Weit - 3,71 m

Lena Sachse:

2. Platz Weit - 4,00 m, 1. Platz Ball - 39,40 m

2. Platz 50 m - 7,88 s, 3. Platz Hoch - 1,10 m

1. Platz 800 m - 2:46,7 min

Maria Herrmann:

2. Platz Ball - 28,40 m, 2. Platz Hoch - 1,21 m

Felice Ortmann: 2. Platz 800 m - 2:55,3 min

Von 21 Grundschulen belegten wir mit allen unseren Teilnehmern einen hervorragenden 6. Platz mit 410 Punkten.

Ein Dankeschön auch an alle Eltern, Omas und Opas, die als Zuschauer, aber auch als Helfer und Unterstützung dabei waren. Gleichzeitig möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern vom Sportfest am 07.06.2019 bedanken. Sport frei!

S. Peil

Oberschule

„Schule des Friedens“

Tel. 037341 45100

Gespräch mit der Jahrgangsbesten der Oberschule, Kristin Baldauf

Kristin erreichte mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,3 in Klasse 10 (12 Mal Note 1 und 4 Mal die Zwei) die beste Leistung und wurde traditionsgemäß als Jahrgangsbeste mit ei-

ner Geldprämie der Stadt Ehrenfriedersdorf ausgezeichnet. Im Gespräch mit der Schulleitung äußert sie sich noch einmal zu ihrer Schulzeit.

Kristin, du hattest am Ende der Klasse 4 mit einem Durchschnitt von 2,0 die Bildungsempfehlung fürs Gymnasium. Was hat dich bewegt, die Oberschule zu besuchen?

Wir waren zum Tag der offenen Tür in Ehrenfriedersdorf und das hatte meiner Familie und mir sehr gut gefallen. In meiner Verwandtschaft haben schon andere die Oberschule des Friedens besucht und gute Erfahrungen damit gemacht. Außerdem sind damals viele meiner Freundinnen an diese Schule gegangen und meine Eltern rieten mir dazu.



Auf älteren Zeugnissen war durchaus auch noch die Zensur 3 vertreten. Ab Klasse 9 dann nicht mehr. Wie kam es dazu?

Mich haben diese Zensuren einfach geärgert. Ich habe mir dann vorgenommen, diese Dreien zu verbessern, ich sagte mir „Weg damit!“.

Mit welchen Lernmethoden hast du dies erfolgreich geschafft?

Da habe ich gar nicht so richtig Ahnung, wie es gelungen ist. Ich finde es auf alle Fälle wichtig, im Unterricht aufmerksam zuzuhören. Gute Hefter-Aufzeichnungen sind wichtig, zu Hause Dinge nachzuarbeiten. Und mir hat auch das Internet, z. B. YouTube, geholfen, Dinge, die der Lehrer auf eine Weise erklärt hat, noch einmal auf eine andere Art dargeboten zu bekommen. Ich habe immer etwas zeitlichen Druck gebraucht, habe manchmal wirklich erst einen Tag vor der Klassenarbeit intensiv begonnen. In unserer Klasse habe ich mich immer mit zwei anderen Schülerinnen gemessen. Diese positive Konkurrenz hat mich angespornt.

Wofür wirst du die Geldprämie einsetzen?

Da habe ich noch nicht drüber nachgedacht. Ich beginne gerade den Führerschein, da ist Geld immer willkommen.

Welche Zukunftspläne hast du?

Ich erwerbe am Berufsschulzentrum in Zschopau das Fachabitur Wirtschaft/ Verwaltung. Ich habe mich noch nicht entschieden, ob ich danach studiere oder eine Berufsausbildung beginne.

Was kannst du deinen „Nachfolgern“ raten?

Gebt Gas! Wichtig ist die eigene Motivation. Ich hatte vor den Prüfungen durch die guten Vornoten schon ein gutes Gefühl. Rückschläge haben mich zwar geärgert, sie waren mir Ansporn, es das nächste Mal besser zu machen und aus Fehlern zu lernen.

Wie war das Gefühl, als Beste auf der Bühne im Volkshaus Thum zur Abschlussfeier zu stehen?

Das war schon etwas Besonderes! Ich war stolz. Mich hat neben der Auszeichnung auch gefreut, dass ich vom stellvertretenden Bürgermeister meines eigenen Wohnortes Drebach beglückwünscht wurde.

Kristin, viel Erfolg und alles Gute für deine Zukunft.

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

BÜCHERFLOHMARKT EHRENFRIEDERSDORF



Der Verein „SCHWACH + STARK e.V.“ veranstaltet am

20. Oktober 2019 (So) von 13 bis 17 Uhr

im Haus des Gastes einen Bücherflohmarkt.



Interessierte können sich für 2,00 € Standgebühr einen Tisch mieten und ihre privaten Bücher zum Tausch oder Verkauf anbieten.

Da die Anzahl der Tische begrenzt ist würden wir um Anmeldung bis 06.09.2019 unter [037341/482722](tel:037341482722) oder per email unter ellen.regmann@sus-ev.de bitten.

Natürlich stehen wir auch gerne für Fragen von Montag-Freitag von 8.00-18.00 Uhr zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und viele „Leseratten“ oder solche die es noch werden wollen.



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)
E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.
Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**
Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.
Eva und Holger Beyer
Weitere Informationen unter: <http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.); <http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Der Vorstand des EZV lädt ein für den

- 09.08.19 zur Vereinsversammlung um 17:30 Uhr ins Bräustübel, Gäste und Interessierte sind uns immer willkommen
- 18.08.19 zur 8. Erzgebirgischen Liedertour von Bärenstein und Veiprty - Abfahrt ist um 09:00 Uhr ab dem Rathaus
- 31.08.19 nach Voigtsdorf in das Café Adelklause mit Besuch von Blockhausen - Abfahrt ist um 12:30 Uhr ab dem Rathaus

Freuen wir uns auf unterhaltsame Stunden bei bestem Wetter
Glück auf!
Der Vorstand



Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:

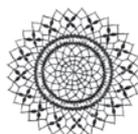
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!

Der Vorstand



Interessante Information des Gartenvereins „Am Greifenstein“ e. V

Seit längerer Zeit werden wir nahezu täglich von vielen Publikationsorganen, sei es nun durch das Internet, das Fernsehen, den Rundfunk oder die Zeitungen, darüber informiert, dass unsere Natur- und Tierwelt stark gefährdet ist. Wenn Sie mit offenen Augen durch die Natur gehen, übersehen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sicherlich genauso wenig wie wir Gartenfreunde, dass es immer weniger Insekten, wie z. B. Schmetterlinge oder Bienen, gibt im Vergleich zu zurückliegenden Jahren. Es sind nicht nur insgesamt weniger geworden. Es hat sich auch die Artenvielfalt erheblich reduziert. Die meisten Insekten sind jedoch für die Natur, die Pflanzen und letztlich für uns alle von großer Bedeutung.

Unser Gartenverein möchte sich in dem Prozess der Erhaltung unserer Pflanzen- und Insektenwelt, wenn auch auf sicherlich recht bescheidenem Maße, einbringen und letztlich auch ein Zeichen setzen.

Unser Anliegen ist es, auch Sie als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, auf die später noch näher zu erläuternde Art in diesen wichtigen Prozess der Erhaltung unserer Natur- und Pflanzenwelt einzubeziehen.

Es geht aber auch darum, unseren Kindern und Enkeln die derzeitige menschen-, natur-, tier- und in unserem Falle besonders insektenunfreundliche Entwicklung sichtbar zu machen, ihnen auf verständliche Art und Weise, aber auch bei aktiver Einbeziehung in die gesamte Entwicklung klar zu machen, dass jeder von uns etwas Gutes und Sinnvolles tun kann und sollte.



Der Gartenverein „Am Greifenstein e. V.“ möchte deshalb heute und in der nächsten Zeit ein Projekt vorstellen, das genau darauf abzielt. Wir wollen einen Aufruf an alle Menschen starten, die dabei mitwirken und gerne etwas im Garten machen wollen, ohne die Pflichten als Vereinsmitglied einhalten und erledigen zu müssen, die sich aufgrund ihres Alters oder Gesundheitszustandes nicht mehr einen eigenen Garten eigenverantwortlich bewirtschaften und pflegen wollen.

Aus diesem Grund hat sich unser Verein entschieden, zwei Gärten in einen naturnahen Bereich und einen Mehrgenerationengarten umzugestalten.

Unser Vorhaben wird aufgrund der Sinnhaftig- und Notwendigkeit sowohl ideell als auch finanziell gefördert.

Am 11. Juli haben wir uns, quasi in erster Runde, mit dem Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirats und den beiden Leiterinnen der ortsansässigen Kitas getroffen. Das Projekt wurde allen vorgestellt, erste Ideen gesammelt und bei der Vorortbegehung schon die ersten Schritte besprochen. Der Seniorenbeirat und die Kindertagesstätten wollen uns bei der Realisierung dieses, für Mensch und Natur wichtigen, Projektes unterstützen. Es soll ein nachhaltiges, wenn auch nur regionales, aber vor allem auch generationenübergreifendes Projekt werden.

Seit Mai 2019 nutzen die Kinder der Kita „Neuer Bahnhof“ bereits ein kleines Beet in der oben genannten Anlage. Sie haben Kartoffeln angebaut und kommen in regelmäßigen Abständen, um zu schauen, was aus einer kleinen Saatkartoffel wächst. Leider können die Kinder nicht jeden Tag in den Garten gehen, gießen und den Boden lockern bzw. Unkraut jäten.

Deshalb möchten wir an alle interessierten Bewohner unserer Stadt appellieren, gemeinsam mit den Kindern diesen Garten zu bewirtschaften und Hilfestellungen zu geben. Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder und Enkel von den „Alten“ etwas lernen können, damit deren Wissensvorlauf auf den genannten Gebieten nicht verloren geht!

Das Projekt stellen wir in den nächsten Ausgaben der „Bergstadt-Nachrichten“ noch im Detail vor (Beete, Blumenflächen, Ruheplätze usw.).

Wer Lust, Zeit, Ideen und Interesse hat, uns bei der Realisierung dieses Projektes zu helfen, kann sich aber schon jetzt gerne melden, entweder beim Gartenverein, beim Seniorenbeirat oder in den Kindertagesstätten.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung, über jede helfende Hand und gute Ideen, die letztlich uns allen dienen.

Susanne Voigt

Vorsitzende des Gartenvereins

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen.

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder



Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und Bergbrüder, werte Bergstädter,

rund 30 Vereinsmitglieder reisten vom 22. - 24 Juni in das 450 km entfernte Peißenberg im bayerischen Alpenvorland. Am Samstag, dem Tag der Ankunft, wurde dort im Festzelt der 13. Bayerische Bergmannstag eröffnet. Um 22 Uhr erwartete uns der sogenannte „Zapfenstreich“, der jedoch mit einem bergmännischen oder gar militärischen Zapfenstreich keine Gemeinsamkeit hatte. Stattdessen heißt es hier „Hoch die Gläser!“. Bevor am Sonntag mit dem großen Bergaufzug der Höhepunkt des Festes auf dem Programm stand, „erklimmen“ die Reiseteilnehmer am Vormittag den Hohen Peißenberg, 988 m ü. NN., allerdings mit dem Bus. Am Festumzug, der um 14 Uhr startete, beteiligten sich 67 Bergmanns- und Traditionsvereine sowie Kapellen.

Aus Sachsen mit dabei waren die Bergbrüderschaft Wiesa, der Knappenverein Altenberg, die Berg- u. Hüttenknappschaft Seiffen sowie die Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft. Am Nachmittag besichtigten alle Reiseteilnehmer das Bergbaumuseum Peißenberg. In der Ausstellung mit Besucherbergwerk ist die Geschichte des Kohleabbaus dargestellt. Werkzeuge, Schachtmodelle und Grubeneinrichtungen veranschaulichen die bergmännische Arbeit. Man sieht, wie

die Pechkohle ursprünglich in mühsamer Handarbeit abgebaut und die Kohleförderung im Lauf der Zeit zunehmend modernisiert wurde. Bei einer Rundfahrt am Montagvormittag konnten wir die schöne Landschaft des Voralpenlandes bewundern.

Außerdem bot man uns die Besichtigung des Klosters Andechs nahe des Ammersees. In der Klosterbrauerei und Schnapsbrennerei war Kosten ausdrücklich erwünscht. Nach dem Mittagessen trat unsere Reisegruppe die Rückfahrt an und erreichte gegen 22 Uhr die Heimat.

Der Tag des Bergmanns 2019 am 7. Juli hatte einen anderen Ablauf als in den Jahren zuvor, da die Veranstaltung mit dem Sommerfest „80 Jahre Freibad“ zusammenfiel. Auch wenn der Tag verregnet startete, kann ein positives Resümee gezogen werden.



Zur Ehrung am Oswald-Barthel-Denkmal nahmen 60 Mitglieder unserer Berggrabebrüderschaft teil. Hinzu kamen 7 Delegationen befreundeter Bergmannsvereine mit insgesamt 48 Bergbrüder und Bergschwestern. Leider fanden, wie schon in den Jahren zuvor, kaum Besucher den Weg hinaus auf den Sauberg. Die musikalische Ausgestaltung der Ehrung übernahm wieder das Bläserquartett des Bergmännischen Musikvereins. Der 1. Vorsitzende, Joachim Decker, berichtet in seiner Ansprache u. a. vom Stand der Projekte und Bauvorhaben auf dem Sauberg (Straßenbau, Klärung der Eigentumsverhältnisse). Außerdem gab er einen kurzen historischen Abriss über die Erfindung der Radpumpe durch Ehrenfriedersdorfer Bergleute. Unsere Bürgermeisterin Silke Franzl ging in ihrem Grußwort auf die endlich erfolgte Ernennung der montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Weltkulturerbe ein.

Natürlich gedachten alle anwesenden Bergbrüder und Bergschwestern auch den verunfallten Bergleuten, verstorbenen Vereinsmitgliedern sowie ehemaligen Angehörigen der Zinngrube.



Der Bergaufzug kam trotz der ungewöhnlichen Paradedestrecke über den Karschweg bei den Ehrenfriedersdorfer Bürge-

rinnen und Bürgern gut an. Wahrscheinlich waren es sogar mehr Zuschauer als bei einer Parade über den Markt. Im Anschluss daran spielte der Bergmännische Musikverein im Freibad in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr ein Konzert. Die Versorgung der Bergleute mit Bergbier und Wurst lief etwas schleppend an, da die Gastronomie nicht auf einen plötzlichen Ansturm von 100 durstigen und hungrigen Bergleuten eingestellt war. Insgesamt war das Sommerfest im Schwimmbad sehr gelungen, da sich auch der Standort mit seinen individuellen Sitzgruppen gut eignete. Das Wetter besserte sich ebenfalls im Verlauf des Tages und hat super mitgespielt. Den Organisatoren und Mitwirkenden nochmals ein herzliches Dankeschön für die schöne Veranstaltung!

Termine im August

- 02.08. Grillabend auf dem Sauberg, Beginn 18 Uhr
 24.08. Berggottesdienst in Neugeschrei (Delegation)

Glück auf,
Sebastian Auxel

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Blasmusikfreunde aus Nah und Fern,

in dieser Ausgabe möchten wir einmal auch auf die wettererprobten Musiker eingehen.

Sie müssen Temperaturschwankungen bei den Umzügen, Bergparaden und Konzerten verkraften und immer die volle musikalische Leistung erbringen.

Kleinnaundorf bei Freital feierte schon eine Woche seine 875-jährige Gründung. Am Sonntag, dem 30.06., fand zum Abschluss ein Festumzug statt. Der BMV Ehrenfriedersdorf nahm die Einladung gern an, weil es in diesem Ort auch eine bergmännische Tradition gibt. Im Bild „Vom Kohlebergbau bis zur Wismut“, wo viele von Kleinnaundorf auf den Schächten in der Umgebung arbeiteten, stellten wir uns. Bestimmt können sich viele an diesem Tag erinnern, es war bis zu diesem Zeitpunkt der heißeste Tag des Jahres. Das Thermometer zeigte 37 Grad, und der Umzug begann pünktlich 14:00 Uhr.

In 33 Bildern wurde die Geschichte von Kleinnaundorf dargestellt. Es war eine große Herausforderung in bergmännischer Tracht an diesem Festzug teilzunehmen.

Die Organisatoren gaben den Mitwirkenden die Möglichkeit an mehreren Standorten sich mit Getränken zu versorgen oder reichten es zu. Die Teilnehmenden wurden mit viel Beifall bei diesen hochsommerlichen Temperaturen bedacht.

„Ich bin mir sicher heute sind alle Musiker an die Leistungsgrenze mit Uniform und Instrument gegangen und dafür muss ich allen danken“, sagte der musikalischer Leiter und Vereinsvorsitzende Uwe Wendler während der Rückfahrt im gut klimatisierten Bus.

Es sind nicht nur neue musikalische Herausforderungen, sondern auch witterungsbedingte Situationen, die zu jeder Zeit im Jahr auftreten können.

Etwas angenehmer hatte es Wolfgang Stumph, er war vom Trabitreffen in Freital mit einigen ausgesuchten Exemplaren nach Kleinnaundorf zum Festumzug gekommen.



BMV zum Festumzug in Kleinnaundorf

Eine andere Wettersituation gab es eine Woche später am 07.07. zum Tag des Bergmanns und 80 Jahre Freibadfest.

An diesem Tag war es 20 Grad kühler als in Kleinnaundorf. Der BMV war an beiden Anlässen mit beteiligt.

Das Bläserquartett war zum Auftakt zur traditionellen Ehrung am Oswald-Barthel-Denkmal zur musikalischen Begleitung dabei.

Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf führte mit befreundeten Vereinen um 14:00 Uhr einen kleinen Bergaufzug von der Brauerei Specht über die Thomas Mann-Straße bis zum Freibad durch.

Es durfte natürlich wie althergebracht unsere Kapelle nicht fehlen. Die Zuschauer, die sich am Straßenrand einfanden, werden sich gewundert haben, warum dieses Mal die Bergmannskleidung nicht getragen wurde.

Es wirkten natürlich immer noch die vor einer Woche heißen 37 Grad in den Köpfen herum, aber es gab ja noch ein Konzert im 80 Jahre alten Freibad. Das war natürlich mit dem Vereinsvorsitzenden der Ehrenfriedersdorfer Bergbrüder so abgestimmt.

Pünktlich um 15:00 Uhr begann der BMV Ehrenfriedersdorf sein Konzert anlässlich des Badfestes vor vielen Besuchern. Bis 16:30 Uhr zeigten die Musiker mit den beiden Sängerinnen ihr musikalisches Können.



Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf zum Badfest - 80 Jahre Freibad

Zu unserem nächsten Auftritt möchten wir Sie herzlich einladen. Vom 23. - 25.08. findet das traditionelle Schloss- und Schützenfest in Zschopau statt.

Am 25.08. sind wir eingeladen am Festumzug teilzunehmen, der um 14:00 Uhr beginnt.

Also liebe Musikfreunde kommen Sie einfach vorbei. Bis zu nächsten Mal.

Der Vorstand des BMV

Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Abteilung Kegeln

Freundschaftsspiel

Am 30. Juni 2019 spielten die Männer vom BSV Ehrenfriedersdorf gegen die 2. Mannschaft vom KSV 1991 Freital ein Freundschaftsspiel in Ehrenfriedersdorf. Das Hinspiel hatte im letzten Jahr in Freital stattgefunden. Dieser Vergleich war zu Stande gekommen, weil unser ehemaliger Spieler Christian Lorenz jetzt für Freital spielt. Am Sonntag (dem heißesten Tag des Jahres) begann der Wettkampf 10:00 Uhr. Während die Männer auf der Bahnanlage schwitzten, gingen die Damen von Freital auf dem naheliegenden Waldgeisterweg und anschließend ins Freibad.

Für Ehrenfriedersdorf spielten

Nico Illing	1:3/0	Rico Kutscha	2:2/0
Chris Nestler	1:3/0	Ronny Venske	0:4/0
Eric Schubert	2:2/0	Jörg Seifert	3:1/1
Joachim Oehme	2:2/0	Michael Wicklein	3:1/1
Dietmar Uhlig	2:2/0	Heinz Wieland	2:2/0

Wenn auch der Sieg klar an Freital ging, konnten unsere Männer gut mithalten. Neben den zwei Punktgewinnen gingen 5 Partien unentschieden aus und nur durch die bessere Holzzahl holte jeweils Freital den Punkt.

Der beste Einzelspieler des Tages war Olaf Meißner vom KSV 1991 Freital mit 566 Holz, was zugleich neuer Bahnrekord der Senioren A war.

Für die Männer des BSV war es das erste Turnier in den neuen Sport-Shirts. Dank der drei Sponsoren ELEBA und Bäckerei Nönnig aus Ehrenfriedersdorf sowie der Firma Marbach Stanzformtechnik aus Geyer beginnt die Saison 2019/2020 im neuen Outfit.



Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Meistertitel auf allen Ebenen

Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, standen in den letzten Wochen vor den wohlverdienten Ferien die Titelmeisterschaften für alle Altersklassen auf Kreis-, Regional- bzw. Landesebene im Wettkampfplan.

Den Beginn machten die Athleten der Oberschulen und Gymnasien beim **Vorausscheid der Erzgebirgsspiele** am 7. Juli in Annaberg. Eine Woche später durften die jüngeren Sportler ihre Grundschulen beim Vorausscheid vertreten. Insgesamt 13 Mädchen und Jungen unseres Vereines im Alter von 7 bis 13



Jahren gingen an diesen beiden Tagen an den Start. Die Ausbeute von insgesamt 24 Medaillen (14 x Gold, 10 x Silber und 4 x Bronze) kann sich dabei ebenso sehen lassen, wie so manche Leistung, die dahintersteht. Eugene Nahke (M7) sprang mit 3,00 Meter im Weitsprung auf den ersten Platz.



Florentine Großöhmichen und Sally Becher (W7) liefen im 800m-Lauf auf den 1. und 2. Platz und konnten damit einen Doppelerfolg verbuchen. Ebenso wie Lena Sachse und Maria Herrmann (W10), die im Ballwerfen mit 39,40 Meter bzw. 28,00 Meter nicht zu schlagen waren. Ein Satz auf glatte 4,00 Meter bedeutete für Lena neue Bestleistung, brachten ihr aber „nur“ Platz 2 ein. Wie stark dieser Weitsprungwettbewerb bei den 10jährigen Mädchen besetzt war, zeigt auch die Weite von beachtenswerten 3,95 Meter von Johanna Heß, die allerdings nur für den undankbaren 4. Platz reichten. Im Hochsprung bewältigte Maria Herrmann Höhe um Höhe und sprang mit 1,21m genauso hoch wie die Siegerin.

Erwähnt werden sollen hier auch die Weitsprungleistungen von Marie Stopp (W12) und Fanny Heinz (W13), die beide mit 4,15 Meter bzw. 4,41 Meter in ihren Altersklassen gewinnen konnten. Auch die 46,90 Meter mit dem 200 Gramm schweren Ball von Fanny können sich sehen lassen. Auf alle persönlichen Erfolge und die dahinterstehenden Leistungen einzugehen, würde hier zu weit führen. Die Ergebnisse aller Wettbewerbe können auch im Schaukasten am Markt eingesehen werden.

Das **Finale der Erzgebirgsspiele** fand am 14. Juni für die Sonderdisziplinen in Schwarzenberg und am 15. Juni in Gellenau statt. Neun Mädchen und Jungen vertraten unseren Verein und können mit insgesamt 24 Podestplätzen (11 x Gold, 8 x Silber und 5 x Bronze) wieder auf ein bemerkenswertes Gesamtergebnis verweisen, denn alle Neun waren an dieser Ausbeute beteiligt. Lina Einkenkel (W8) freute sich über ihren 3. Platz im Ballwerfen und Lennox Schaarschmidt (M8) sogar über zwei 2. Plätze (Weit und Ball) und einen 3. Platz (Sprint). Hannes Stopp (M9) gewann im Weitsprung und mit starken 34,00 Meter im Ballwerfen.

Zwei Doppelerfolge konnten Lena Sachse und Maria Herrmann (W10) im Ballwerfen und 800m-Lauf verbuchen. Dabei hatte Lena jeweils die Nase vorn. Mit dem Sieg im Hürdenlauf und zwei 2. Plätzen im Sprint und Weitsprung war Lena in allen Disziplinen ganz vorn mit dabei. Auf drei 1. Plätze kann auch Marie Stopp (W12) verweisen. Sie gewann in Schwarzenberg das Speerwerfen und im Diskuswurf.

Einen Tag später siegte sie in Gellenau im 800m-Lauf. In insgesamt 8 Disziplinen startete Fanny Heinz (W13) an diesen beiden Tagen. Dabei siegte sie im Sprint, im Hürdenlauf und

im Hochsprung. 2. Plätze erkämpfte Fanny im Speer- und im Ballwerfen. Die 3. Plätze im Weitsprung und im 800m-Lauf sowie der 4. Platz im Diskuswurf komplettieren ihre starke Gesamtleistung.

In der parallel durchgeführten 5-Kampfwertung (Sprint, Hürde, 800m, Weit und Ball) belegte Fanny aufgrund ihrer starken Einzelergebnisse zudem auch noch den 2. Platz.

Bei den 10-jährigen Mädchen konnte Lena Sachse ihre bisherige Mehrkampfleistung sogar auf 2.163 Punkte erhöhen und siegte auch in dieser Wertung. Die 1.922 Punkte für Maria Herrmann bedeuteten für sie nicht nur den 3. Platz, sondern auch die Erfüllung der Mehrkampfnorm.

Schon eine Woche später, am 22. Juni, mussten sich unsere Mädchen der Altersklassen 10 bis 13 bei den **Regionalmeisterschaften in den Einzeldisziplinen** in Zwickau beweisen.

Einen kompletten Medaillensatz konnte Lena Sachse (W10) mit nach Hause nehmen. Über die 60m-Hürdenstrecke kämpfte sich Lena auf den 3. Platz. Auch für den 2. Platz im 800m-Lauf musste Lena schwer kämpfen, konnte sich aber gegen ihre Kontrahentin in einem starken Schlusspurt durchsetzen. Ihr Sieg im Ballwerfen war mit überragenden 43,50 Meter dagegen ungefährdet.

Hier sorgte Maria Herrmann mit 37,00 Meter und neuer persönlicher Bestleistung für einen Doppelerfolg für unseren Verein. Selina Schilling schaffte im Hochsprung 1,10m und erreichte mit dem 4. Platz auch ihr bestes Ergebnis an diesem Tag. Emely Winkler (W11) war über ihren Satz auf 4,29m im Weitsprung selbst wohl am meisten überrascht und belohnte sich mit dem 3. Platz.

Auch bei den Staffelwettbewerben waren unsere Mädchen vertreten. Die 4x50m in der U12 liefen Maria, Lena, Johanna und Emely. In dieser Zusammensetzung waren sie die jüngste Staffel der 10- und 11-jährigen Mädchen. In ihrem Zeitlauf liefen sie auf den 2. Platz und wurden am Ende 5.. Fanny lief in der 4x75m-Staffel in der U14.

Für die Teilnahme an den Leichtathletikwettbewerben bei den **Landesjugendspielen der U14** am 29. und 30. Juni in Dresden war die Erfüllung von Normen erforderlich. Fanny hatte die Norm im Speerwerfen und Marie die im 800m-Lauf erfüllt. Und da sich Marie auf den langen Strecken wohlfühlt, entschied sie sich, auch über sie 2.000m – hierfür gab es keine Normvorgabe – zu starten. Bei der Anmeldung konnte ja keiner wissen, dass das letzte Juniwochenende mit deutlich über 30 Grad das bisher Heißeste werden sollte.

Fanny konnte im Speerwerfen nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen und wurde mit für sie selbst enttäuschenden 20,90m 13.

Besser sollte sich der Start im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion für Marie gestalten. Trotz großer Hitze lief sie am Samstag zu nochmals neuer Bestzeit. Sie erwischte den schnelleren Zeitlauf und war am Ende mit 2:34,58min 5. in einem starken Starterfeld. Einen Tag später standen die 12-jährigen dann mit den 13-jährigen Mädchen am gemeinsamen Start über die 2.000m-Strecke. Wiederum die Gunst der Stunde nutzend lief Marie hinter zwei 13er Mädchen als Schnellste der AK W12 durchs Ziel und erkämpfte sich mit dem Landesmeistertitel den für sie bisher wohl bedeutsamsten Sieg.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Übungsleiter

FC Greifenstein 04

**Rückblick auf die Saison 2018/19 und
Vorschau auf das neue Spieljahr**



Der FC Greifenstein 04 dankt allen ehrenamtlichen Betreuern, Sponsoren und den treuen Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison. Zum wiederholten Male ist es unserem Verein gelungen einen reibungslosen Punktspielverlauf im Männer- und Nachwuchsbereich zu organisieren.

Bei zwei Männermannschaften und neun Nachwuchsteams im Punktspielbetrieb war dies nicht immer leicht und problemfrei. Aber die Ergebnisse zeigen, dass jeder seinen „Job“ sehr gut gemacht hat.

Die Abschlussplatzierungen der einzelnen Mannschaften:

I. Männermannschaft, Platz 5, 1. Kreisklasse Staffel Mitte

II. Männermannschaft, Platz 7, 2. Kreisklasse Staffel Ost

A-Junioren, Platz 6, Kreisliga

B-Junioren, Platz 6, Meisterrunde Kreisliga

C-Junioren, Platz 4, Meisterrunde Kreisliga

D-Junioren I, Platz 9, Landesklasse Staffel West

D-Junioren II, Platz 2, Platzierungsstaffel 5 Kreisklasse

E-Junioren I, Platz 3, Meisterstaffel 3 Kreisliga

E-Junioren II, Platz 5, Platzierungsstaffel 5 Kreisklasse

F-Junioren I, Platz 3, Kreisliga Staffel 3

F-Junioren II, Platz 5, Pool Ost

Unsere Jüngsten, die Bambini, haben einige Hallen- bzw. Freiluftturniere bestritten und so einen guten Einstieg in den „Fußballalltag“ geschafft.

Für die neue Saison, die bei den Männern am 18.08. und beim Nachwuchs am 24.08. beginnt, ist unser Verein wiederum breit aufgestellt.

Unsere beiden Männermannschaften gehen in der 1. bzw. 2. Kreisklasse an den Start. Im Nachwuchsbereich ist es jedes Jahr eine große Herausforderung alle Altersklassen zu besetzen und somit Sorge zu tragen, dass sich alle Spieler in ihrer Altersklasse weiter entwickeln können.



Unsere Nachwuchsleitung hat folgende Teams für die Punktspiele gemeldet:

A-Junioren (Spielgemeinschaft mit Geyer); B-Junioren; C-Junioren (Spielgemeinschaft mit Drebach/Gelenau); D-Junioren I (Landesklasse); D-Junioren II; E-Junioren I und II; F-Junioren I und II. Die Bambini gehen abermals als Freizeitteam durch die Saison. Bei der D-Jugend I und der E-Jugend I wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gelenau fortgeführt.

Als erster Höhepunkt der Saison gibt es am **10.08.19** die dritte Auflage des Greifensteincups. Diesmal wird ein Turnier mit vier Mannschaften ausgetragen. Beginn ist **14 Uhr!**

Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Start und eine erfolgreiche Saison. Erste Ansetzungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Uwe Rößler - Vorstand

Veranstaltungen

...in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

02.08. - 04.08.

Greifenstein Country Open Air auf der Naturbühne Greifensteine (Infos und Karten unter (037346) 1234 oder www.greifensteine.com)

04.08./18.08. 14:00 – 17:00 Uhr

Modellfahren & Training, Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V. auf dem Weberteich in Schönfeld (1. und 3. Sonntag im Monat)

08.07. - 16.08.

Ferienprogramm mit täglich 5 Bergwerksführungen, Rabbattaktion „Oma, Opa, Enkelkind“ im Besucherbergwerk

11.08. 9:00 – 14:00 Uhr

Sonntagsbrunch in der Pension & Gaststätte Sommerfrische

17.08. 11:00 Uhr

ABC-Schützen-Fest in der Sauberg Klause

18.08. 10:00 Uhr

Schulanfängergottesdienst in der St. Niklaskirche

11:0 – 14:30 Uhr

ABC-Schützen-Brunch mit buntem Kinderprogramm in der Sauberg Klause

29.08. – 31.08.2019

Kinder-Bibeltage mit LEGO in der St. Niklaskirche

30.08. 19:00 Uhr

Jazz-Abend in der Sauberg Klause mit der „Jazzpolizei“

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1

Geöffnet mittwochs von 14:00 – 17:00 Uhr

Die Mitarbeiterin ist Mo - Fr von 8:00 – 18:00 Uhr erreichbar unter folgenden Kontaktdaten:

Tel. 037341 482722 erreichbar.

Handy: 0178 5891243; E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Theatersaison auf der Naturbühne Greifensteine



Greifenstein-Festspiele in Ehrenfriedersdorf

21.06. - 08.09. 2019

Tel. 03733 1407131; Infos unter: www.winterstein-theater.de

Spielplan August 2019

01.08.	10:30 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
06.08.	10:30 Uhr	Der Zauberer von Oz
	17:00 Uhr	Heißer Sommer
08.08.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter

09.08.	21:00 Uhr	Elfen-Feuer <i>ZWISCHEN FELSEN</i>
10.08.	21:00 Uhr	Blues Brothers
13.08.	10:30 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
14.08.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
	17:00 Uhr	Heißer Sommer
16.08.	10:30 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
	20:00 Uhr	Elfen-Feuer <i>ZWISCHEN FELSEN</i>
17.08.	20:00 Uhr	Blues Brothers
18.08.	15:00 Uhr	DIE SCHATZINSEL PREMIERE
20.08.	15:00 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
21.08.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
	17:00 Uhr	Die Schatzinsel
22.08.	15:00 Uhr	Der Zigeunerbaron
23.08.	20:00 Uhr	Blues Brothers
24.08.	20:00 Uhr	Elfen-Feuer <i>ZWISCHEN FELSEN</i>
25.08.	15:00 Uhr	Die Schatzinsel
27.08.	10:30 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
28.08.	15:00 Uhr	Die Schatzinsel
31.08.	20:00 Uhr	Blues Brothers

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Freitag, 30.08.

16. Thumer Werfertag

Samstag, 31.08., ab 09:00 Uhr

Naturmarkt & Färberstraßenfest im Rahmen des Stadtfestes

Samstag, 31.08. – Sonntag, 08.09.

550 Jahre Stadtrecht Thum

Informationen unter www.stadt-thum.de

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Mittwoch, 14.08.

10:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 9 J)



Dienstag, 20.08.

14:00 Uhr „Familienplanetarium“

Donnerstag, 22.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Sonntag, 25.08.

14:00 Uhr „Unser Weg zu den Sternen“ (ab 12 J)

Dienstag, 27.08.

14:00 Uhr „Familienplanetarium“

Donnerstag, 29.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Samstag, 31.08.

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341 / 7435 (Mo - Fr: 8 - 12 und 13 - 15 Uhr); www.sternwarte-drebach.de

BLUMENFEST

23. BIS 25. AUGUST

GELENAU RATHAUSPLATZ



TOLLE TAGE

HÜPFBURG
KARUSSELL
FIGHTER-BUGGYS
ARMBRUSTSCHIESSEN
HANDWERKERMARKT

23. AUGUST AB 19 UHR

WHISKYVERKOSTUNG
LIVEMUSIK "REALMUSIC"

24. AUGUST AB 14 UHR

JUGENDBLASSORCHESTER THUM
MUSIKSCHULE FRÖHLICH
T. GELENAUER CARNEVALSVEREIN
LIVEMUSIK "DIE STRINGS"
LIVEMUSIK "CHAMALION"
ROLAND KAISER SHOW
LICHTERZAUBER AUF DEM HOFWALL

25. AUGUST AB 10 UHR

GOTTESDIENST DER EV.-LUTH.-KIRCHE
FRÜSHOPPEN MIT "HANSJÖRG DECKER"
HEROLDER BLASMUSIKANTEN
LIVEMUSIK "DR. SCHUBERT FRANK AUS THUM"



GELENAU.de

Sonstiges

Pressemitteilung Nr. 92

Schöpfverbot an Gewässern
im Erzgebirgskreis



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises weist darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, Wasser mittels Pumpvorrichtungen zu entnehmen. Auch das im Regelfall zulässige Schöpfen mit Handgefäßen – sogenannter Gemeingebrauch – sollte unterbleiben. Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben.

Wegen der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände in den Gewässern des Erzgebirgskreises flächendeckend derzeit sehr niedrig und die Abflüsse gering. Dadurch sind wasserabhängige Pflanzen und Tiere teilweise stark beeinträchtigt. Durch niedrige Wasserstände und steigende Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt des Wassers. Das mindert die Selbstreinigungskraft der Gewässer - es wachsen vermehrt Algen, Fische und Kleinstlebewesen sterben. Abpumpen, Ableiten bzw. teilweise sogar Schöpfen von Wasser aus den Bächen verschärft diese Situation.

Nach den Wettervorhersagen ist auch weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokal begrenzte Regenschauer und Gewitterregen können kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Die Wasserentnahme ist daher nicht mehr durch den Anlieger-, Eigentümer- und Gemeingebrauch gedeckt und somit unzulässig.

Auf keinen Fall dürfen Bachläufe durch das Wasserentnehmen austrocknen. Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden.

Werden bei Gewässerkontrollen Verstöße festgestellt, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen.

Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern die Daten des Landeshochwasserzentrums unter

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung sowie per Mail unter Umwelt-Landwirtschaft@kreis-erz.de

Pressekontakt: André Beuthner

Büro des Landrates - Pressestelle

Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24,
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 831-1008; Fax 03733 831-1027

E-Mail andre.beuthner@kreis-erz.de

Internet www.erzgebirgskreis.de

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Regionalmanagement Erzgebirge

Adam-Ries-Str.16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel: +49 3733 145 0



Veranstalter der Messen sind die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis. Mitinitiatoren sind alle Partner des Netzwerks „Fachkräfte für das Erzgebirge“. Besondere Unterstützungen gewähren die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz und die gastgebenden Städte. Weitere Informationen zu den geplanten Terminen sowie einen Rückblick der vier Veranstaltungen von 2018 finden Sie unter <http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de> Rubrik: Für Schüler.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH: Kerstin Hillig, Telefon 03733 145 119, E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

Sabine Schulze-Schwarz
Öffentlichkeitsarbeit

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine

Annaberger Schüler helfen Wald und Wild



Es ist 08:30 Uhr im Ehrenfriedersdorfer Stadtwald, und eine bunte Traube von erwartungsvollen Schülern wartet darauf loszulegen. Doch was erwartet die Klasse 6 Delta der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge an diesem Morgen?



Der Forstwirt Arndt Piskazek hat Antworten für die fragenden Gesichter. „Heute geben wir den frisch gepflanzten Bäumen etwas Starthilfe und verteilen gezielt Nährdünger.“ An einer gezäunten Tannenkultur angekommen, wird erstmal genau erklärt, um welche Baumart es überhaupt geht. Erst bei genauem Hinschauen fallen den Kindern die in Reihe gepflanzten und bis jetzt noch ganz kleinen Weißtannen auf. Auf die Frage, worin denn der Unterschied zur Fichte liegt, wusste jeder eine korrekte Antwort (z. B. die aufrechtstehenden Zapfen der Tanne) – sehr zur Freude der begleitenden Lehrer und Forstleute.

Nachdem sich die in Gruppen aufgeteilten Schüler entlang der Pflanzreihen postiert hatten, wurde mit dem Arbeitseinsatz begonnen. Als ein Teil der Fläche fertig versorgt war und die Gruppen in die Nähe eines dichter bewachsenen Bereichs vordrängten, machten die Schüler eine überraschende Entdeckung. Zwei Rehkitze versuchten mit wenig Erfolg den Ausgang des Zaunes zu finden. Erst als unter Anleitung von Herrn Piskazek und der Hilfe aller im Zaun Anwesenden eine dichte Reihe gebildet und die Bewegung des Wildes langsam auf die schmale Lücke im Zaun gerichtet wurde, gelang den Kitzen die Flucht in ruhigere Bereiche des Waldes. Nach erfolgreicher „Drückjagd“ wurde der Arbeitseinsatz vollendet. Während des verbleibenden Vormittags konnten sich die Gymnasiasten an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und Übungen im Wald beweisen.

Markus Koch
Forstinspektoranwärter
Staatsbetrieb Sachsenforst

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat August 2019 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.08.

Frau Christine Scholz 81. Geburtstag

05.08.

Frau Margitta Petzold 71. Geburtstag

06.08.

Frau Heidemarie Thimm 70. Geburtstag

09.08.

Frau Hannelore Stopp 78. Geburtstag

10.08.

Frau Gertraud Gundermann 87. Geburtstag

11.08.

Frau Hannelore Meier 77. Geburtstag

13.08.

Herr Karl-Heinz Werner 83. Geburtstag

21.08.

Frau Monika Seidel 78. Geburtstag

22.08.

Frau Juliane Köhler 88. Geburtstag

23.08.

Frau Edeltraud Petersen 78. Geburtstag

24.08.

Frau Ingeborg Mann 90. Geburtstag

Frau Waltraut Mauersberger 88. Geburtstag



Frau Anni Nestler feierte am 24. Juni 2019 ihren 90. Geburtstag mit ihrer Familie



Frau Johanna Vierig konnte ihren 98. Geburtstag am 19.06.2019 feiern



Am 7. Juli 2019 feierte Frau Ingeborg Friese ihren 92. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben



Herr Rudolf Müller feierte am 7. Juli 2019 seinen 92. Geburtstag bei guter Gesundheit



Frau Jutta Petzold konnte am 8. Juli 2019 ihren 90. Geburtstag mit ihren Lieben feiern



Am 14. Juli 2019 konnte Frau Johanna Engert ihren 90. Geburtstag begehen



Die Eheleute Helga und Heinz Hertel feierten ihr Fest der Diamantenen Hochzeit am 13. Juli 2019

Für die anlässlich unserer Geburtstage und unserer diamantenen Hochzeit entgegen gebrachten Glückwünsche bedanken wir uns auf das Herzlichste. Leider wurden uns die Namen der Personen, welche uns mit Blumengrüßen bedacht haben durch Fleurop nicht mitgeteilt, sodass wir uns auch bei „Unbekannt“ herzlichst bedanken.

Heinz und Helga Hertel



Ihr Fest der Diamantenen Hochzeit feierten die Eheleute Gerda und Erhard Otte am 11. Juli 2019

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Wohnung / Haus zur Miete

Älteres Paar sucht sonnige 3 bis 4-R. Whg. o. kleines Haus bzw. Fewo / Ferienhaus zur langfrist. Miete.
Wohnfl.: ca. 80 - 90 m², m. Balkon, Terrasse, eventl. Garten, ruhige Lage
WLAN Anschluss erforderl.;
Tel. 0160 / 97 47 9 680 ab 19:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Rückruf.

EISCAFE Ehrenfriedersdorf

Unsere Empfehlung im Monat August:

LECKERE EISTORTEN FÜR alle Anlässe: SCHULANFANG, GEBUTRSTAG, JUBILÄEN.

Auch für die kleine Überraschung, "unter vier Augen" eine herzliche Idee.

Unsere neuen Eissorten möchten Sie alle probieren??

*Unsere **Probiertpalette** macht's möglich.*

*Unser Eiskaffee „**Gelapresso**“ hat viele Liebhaber gefunden, probieren Sie, lassen Sie sich überraschen!*

Ihr Eiscafé-Team

Klimaschutz mit Sonne



bis zu 90% weniger CO₂-Ausstoß

Einladung zum Energie-Treff

“Vom Bestand zum Sonnen-Energie-Haus”

Dienstag, 06.08.19 - 18:00 Uhr
Samstag, 17.08.19 - 10:00 Uhr
Samstag, 24.08.19 - 10:00 Uhr
Dienstag, 27.08.19 - 18:00 Uhr

Müller Wärme
Energie für Generationen

Anmeldung unter
037297/477622 oder

Gewerbepark Am Gründel 5 - 09423 Gelenau

www.mueller-waerme.de

SCHWACH STARK

Berg- und Greifensteinstadt
EHRENFRIEDERSDORF

Sie planen eine private Feierlichkeit, Versammlung oder Veranstaltung?

Anmeldungen / Buchungen des Veranstaltungsraumes
im Haus des Gastes: Montag bis Freitag 8-18 Uhr
unter 037341/482722 oder 0178/5891243

*Änderungen vorbehalten

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER

MLU

Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung von Haustüren
uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/3191 · Fax 3179 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

☎ (037341) 30 85

Zu Vermieten

Helle 60 m² sanierte Zwei-Raum-Wohnung
 und Helle 75 m² sanierte Zwei-Raum-Wohnung

**Tel. 037341 557889 oder
 0162 9612363**

 **Auszug Reiseprogramm**

07.08. Magdeburg mit Wasserstraßenkreuz	59,00 €
24.08. Erfurt & MDR-Gartenfest im egapark	43,00 €
28.08. Göltzschtalbrücke & Talsperre Pöhl	56,00 €
30.08. Ausflug zur Skoda Stadt Mlada Boleslav	45,00 €
01.09. Sonntagsausflug an den Geiseltalsee	63,00 €
07.09. Hengstparade in Moritzburg	PK2 64,00 €
21.09. Prag – eine Schifffahrt die ist lustig	59,00 €
28.09. Herbst- & Weinfest in Radebeul	39,00 €
01.10. Eine Landpartie ins Brandenburgische Brück mit Backschweinessen	69,00 €
08.10. Schlachtfest bei der Scheunenwirtin	57,00 €
18.10. MDR Studiotour & Panometer Leipzig	45,00 €
20.10. Weinfest mit der Schützkapelle	68,00 €
20.10. Uwe Steimle in Zwickau (VA 18:00 Uhr)	ab 64,00 €
26.10. Polenmarkt in Bad Muskau	43,00 €

27.10.-30.10.2019 Herbstfahrt ins Blaue

3x ÜN/HP in einem ***Hotel in Deutschland
inkl. Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm
Preis: 469,00 € EZ-Zuschlag: 50,00 €

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern und senden Ihnen
 unser komplettes Programm zu.

GLÄSER REISEN 

Büro Zschopau Tel.: 03725/ 341553
 Büro Drebach Tel.: 037341/ 49928

Steinklee APOTHEKE 

Läusezeit?

Juckt mich nicht!
 Wir haben die
 richtigen Produkte
 zur Vorbeugung
 und Behandlung für Sie!
Sprechen Sie uns an!

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90
 09127 Ehrenfriedersdorf

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.

ab Februar 2019 in Neuen Räumen

Ehrenfriedersdorf – Markt 7

Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen

Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920
www.bestattungen-thieme.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber **Rufen Sie uns an!**
03733 56260
Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten



Containerdienst
 • Am Sauberg •



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de